

Die HAMAS

Es begann mit **Nazi-Propaganda**.

Wer den Terror der Hamas verstehen will, muss ihre **Ideologie** kennen – und dafür fast 100 Jahre zurückblicken. Denn sie ist quasi der palästinensische Ableger der Muslimbruderschaft, die einst mit Hitlers Judenhass und Vernichtungsfantasien per Radio aus Deutschland gefüttert wurde. Die **Hamas-Gründungscharta von 1987** ist eindeutig:

"Die Muslime werden sie töten, bis sich der Jude hinter Stein und Baum verbirgt."

[HAMAS-NAZI-Propaganda-November 2023](#)

Passagen aus der Charta der HAMAS (ins Deutsche übersetzt)

(zu Vertiefung geben: In Artikel 7 der Charta heißt es in einem vermeintlichen Zitat des Propheten Mohammed, dass die Muslime die Juden töten werden, bis sich der Jude hinter Stein und Baum verbirgt, und Stein und Baum dann sagen: „Oh Muslim, oh Diener Gottes! Da ist ein Jude hinter mir. Komm und töte ihn.“

Artikel 8: Gott ist ihr Ziel, der Prophet ihr Vorbild, der Koran ihre Verfassung, der Dschihad ihr Weg und der Tod für Gott ihr hehrster Wunsch.

Artikel 13: Derartige Initiativen, sogenannte friedliche Lösungen und internationale Konferenzen zur Lösung der Palästina-Frage stehen im Widerspruch zur Ideologie der Islamischen Widerstandsbewegung. Denn der Verzicht auf auch nur einen Teil Palästinas ist ein Verzicht auf einen Teil des Glaubens. Der Patriotismus der Islamischen Widerstandsbewegung ist fester Bestandteil ihres Glaubens. Auf diesen Grundsatz hin erzieht sie ihre Mitglieder, die im Dschihad dafür kämpfen, das Banner Gottes über ihrem Land aufzupflanzen.

„Gott setzt Seine Verfügung durch; doch die meisten Menschen wissen es nicht.“ (12:21)

Artikel 28: Die Invasion der Kreuzritter[36] ist bösartig. Sie scheut vor keinem Mittel, und sei es auch noch so erbärmlich und widerwärtig, zurück um ihre Absichten umzusetzen. Im Wesentlichen bedient sie sich zu Infiltration und Spionage den von ihr ausgehenden geheimen Organisationen, wie der Freimaurer, der Rotary-Clubs, der Lions-Clubs und anderer Spionagegruppen. All diese Organisationen, seien sie nun geheim oder öffentlich, sind für den Zionismus tätig und handeln nach seinen Anweisungen. Sie wirken in der Absicht, Gesellschaften zu unterhöhlen, Werte zu zerstören, jegliche Skrupel von Ehre und Gewissen aus dem Weg zu räumen, die Moral aufzuheben und den Islam abzuschaffen. Sie stecken hinter Drogen- und Alkoholhandel in seinen unterschiedlichsten Formen und sichern sich dadurch leichtere Kontrolle und Expansion.

Die an Israel angrenzenden arabischen Staaten sind aufgefordert, ihre Grenzen für Dschihad-Kämpfer aus arabischen und islamischen Ländern zu öffnen, damit diese ihrer Rolle nachkommen und ihre Anstrengungen mit denen ihrer Brüder unter den Muslimbrüdern in

Palästina vereinen können.

Andere arabische und islamische Staaten ihrerseits sind aufgefordert, die Ein- und Ausreise von Dschihad-Kämpfern zu erleichtern. Das ist das Allermindeste, was sie tun können.

Wir möchten es nicht versäumen, jeden Muslim daran zu erinnern, dass die Juden, als sie 1967 Jerusalem besetzten und auf der Schwelle zur gesegneten al-Aqsa-Moschee standen, ausriefen: „Mohammad ist tot und seine Nachkommen sind feige wie Mädchen.“

Israel fordert durch seinen jüdischen Charakter und seine jüdischen Einwohner den Islam und die Muslime heraus. „Mögen die Feiglinge keinen ruhigen Schlaf kennen!“[37])